

MANN MIT EIGENSCHAFTEN

*Erkundungen im Spannungsfeld
„Männlichkeit–Religiosität–Kirche – Gesellschaft“*

Fachtagung in Kooperation mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche
und Theologie und der Männerarbeit der EKD/FB Männer im Ev. Zentrum Frauen und Männer

17.–19. Oktober 2024 | Do.–Sa.

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt | Lutherstadt Wittenberg

Bitte melden Sie sich telefonisch 03491 49 88 – 0,
auf unserer Internetseite ev-akademie-wittenberg.de,
per E-Mail info@ev-akademie-wittenberg.de
über den QR-Code auf unserer Internetseite an.



„Wie hat es geschehen können, daß Christentum und Mann so weit auseinandergekommen sind?“ So klagte Leonhard Ragaz schon im Jahr 1900. Auch heute zeigen empirische Untersuchungen: Männer sind im Gemeindeleben weniger aktiv als Frauen und haben eine höhere Neigung zum Kirchenaustritt.

Doch wird das – oft polemisch gebrauchte – Schlagwort einer ›Feminisierung von Religion‹ diesem Phänomen gerecht? Wie hat sich der viel diskutierte ›Gender Gap in Religion‹ historisch überhaupt entwickelt? Welche theologischen Motive spielten dabei eine Rolle? Und wie ticken protestantische Männer heute – religiös, aber auch alltagsweltlich?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Fachtagung, die im Oktober am der Evangelischen Akademie in Wittenberg stattfindet. Dort werden erstmals Ergebnisse einer interdisziplinären Studie vorgestellt und diskutiert, die 2023/24 die Wechselwirkung von Männlichkeitskonstrukten und Religiosität in ihren Konsequenzen für den gegenwärtigen Kirchenbezug von Männern untersucht hat. Neben historisch-theologischen und soziologischen Bestandaufnahmen werden auch praktische Handlungsperspektiven für Kirchenentwicklung und Geschlechterpolitik ausgelotet.

Eine Kooperation der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt mit dem Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie und der Männerarbeit der EKD / Fachbereich Männer im Ev. Zentrum Frauen und Männer gGmbH.

Programmübersicht

	Do. 17. Oktober 2024		
15.00 Uhr	Begrüßung	13.00 Uhr	Panel 3 – Ökumene & Interreligiös Perspektiven: Römisch-katholische orthodoxe muslimische jüdische Männlichkeiten im Wandel
15.15 Uhr	Einführung ins Thema		
15.30 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse aus dem historischen Teilprojekt	16.30 Uhr	Kulturzeit Spaziergang zum Augusteum & Führung durch die Ausstellung „Buchstäblich Luther. Facetten eines Reformators“
17.45 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse aus dem soziologischen Teilprojekt	18.30 Uhr	Festliches Abendessen mit Verabschiedung von Martin Rosowski als Geschäftsführer der Männerarbeit der EKD
18.00 Uhr	Blick auf die theologischen Stichproben		
19.30 Uhr	Transfer-Workshops		
	Fr. 18. Oktober 2024		Sa. 19. Oktober 2024
9.15 Uhr	Panel 1 – Gesellschaftspolitik Perspektiven: Männer & Gleichstellung Ost-West-Dynamiken Sorgende Männer	9.45 Uhr	Fokus Kirchenentwicklung Vortrag: Geschlechterrelevante Erkenntnisse aus der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 2024
11.00 Uhr	Panel 2 – Theologie Männlichkeitsperspektiven in der Biblischen Systematischen Praktischen Theologie	11.15 Uhr	Abschlusspodium Konsequenzen für Männlichkeitsperspektiven und die Arbeit mit Männern auf allen kirchlichen Handlungsfeldern
		13.00 Uhr	Abschluss der Tagung

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage oder direkt über den QR-Code auf der Titelseite.

Tagungsbeitrag: 50,-€ (inkl. Verpflegung)
zzgl. Übernachtung (Interesse bei Anmeldung angeben.)

Übernachtung: EZ, zwei Nächte inkl. Frühstück: 122,- €
im martas Hotel, Neustraße 7-10, Wittenberg

14.00 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Kuchen	16.30 Uhr	Pause
15.00 Uhr	Begrüßung <i>Christoph Maier, Direktor Ev. Akademie Sachsen-Anhalt, Lutherstadt Wittenberg</i>	17.45 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse aus dem soziologischen Teilprojekt <i>Yvonne Jaeckel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Leipzig Research Centre Global Dynamics, Universität Leipzig</i> <i>Prof. Dr. Gert Pickel, Professor für Religions- und Kirchensoziologie, Universität Leipzig</i>
15.15 Uhr	Einführung ins Thema <i>Ruth Heß, Theologische Studienleitung, Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover</i> <i>Martin Rosowski, Geschäftsführer, Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH i.L., Hannover</i>	16.00 Uhr	Respons 2 & Aussprache <i>Prof. Dr. Sylka Scholz, Professorin für Qualitative Methoden und Mikrosoziologie, Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>
15.30 Uhr	Vorstellung der Studienergebnisse aus dem historischen Teilprojekt <i>Dr. Andreas Neumann, Wissenschaftler Mitarbeiter am DFG-Projekt „Geschichte der Evangelischen Pädagogik in der Weimarer Republik“, Friedrich-Schiller-Universität Jena</i> <i>Prof. Dr. Gisela Mettele, Professorin für Geschlechtergeschichte, Friedrich-Schiller-Universität Jena</i>	17.45 Uhr	Pause
16.00 Uhr	Respons 1 & Aussprache <i>Prof. Dr. Martin Dinges, Apl. Professor für Neuere Geschichte, Universität Mannheim</i>	18.00 Uhr	Blick auf die theologischen Stichproben <i>Ruth Heß und Martin Rosowski</i>
		18.30 Uhr	Abendessen
		19.30 Uhr	Transfer-Workshops <i>Mit den Studienverantwortlichen und kirchlichen Praktiker*innen</i>
		20.30 Uhr	Tagesabschluss

9.00 Uhr	Gedanken zum Tag	10.45 Uhr	Kaffeepause
9.15 Uhr	Panel 1 – Gesellschaftspolitik Perspektiven: Männer & Gleichstellung Ost-West-Dynamiken Sorgende Männer <i>Dr. Dag Schölper, Geschäftsführer, Bundesforum Männer e.V., Berlin</i> <i>Clemens Kießling, Politologe, Projektmanager und Podcaster, Görlitz</i> <i>Dr. Andreas Heilmann, Sozialwissenschaftler, Supervisor und Coach, Praxis für Coaching & Supervision, Berlin</i> Moderation: <i>Martin Rosowski</i>	11.00 Uhr	Panel 2 – Theologie Männlichkeitsperspektiven in der Biblischen Systematischen Praktischen Theologie <i>Dr. Julian Tappen, Akademischer Rat a.Z. für Systematische Theologie, Eberhard-Karls-Universität Tübingen</i> <i>Dr. Jens Beine, Religionslehrer, Augsburg</i> <i>Kai Krause, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Altes Testament, Ruhr-Universität Bochum</i> Moderation: <i>Ruth Heß</i>
		12.30 Uhr	Mittagessen

13.00 Uhr	Panel 3 – Ökumene & Interreligiös Perspektiven: Römisch-katholische orthodoxe muslimische jüdische Männlichkeiten im Wandel <i>Prof. Dr. Bernhard Schneider, Professor für Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit, Universität Trier</i> <i>Prof. Dr. Regina Elsner, Professorin für Ostkirchenkunde und Ökumenik, Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i> <i>Sineb El Masrar, Autorin und Journalistin, Berlin</i> <i>Dr. Daniel Wildmann, Programmleiter, W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin</i> <i>Moderation: Ruth Heß & Martin Rosowski</i>	15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
		15.30 Uhr	Fortsetzung Panel 3
		16.30 Uhr	Kulturzeit Spaziergang zum Augusteum & Führung durch die Ausstellung „Buchstäblich Luther. Facetten eines Reformators“
		18.30 Uhr	Festliches Abendessen mit Verabschiedung von Martin Rosowski als Geschäftsführer der Männerarbeit der EKD

9.30 Uhr	Gedanken zum Tag	11.15 Uhr	Abschlusspodium Konsequenzen für Männlichkeitsperspektiven und die Arbeit mit Männern auf allen kirchlichen Handlungsfeldern <i>Dr. Johannes Wischmeyer, Leitung der Abteilung Kirchliche Handlungsfelder Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover</i> <i>Dr. Kristin Bergmann, Leitung der Stabsstelle Chancengerechtigkeit der EKD, Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover</i> <i>Tillmann Prüfer, Autor und Journalist ZEIT-Magazin, Hamburg</i> <i>Alexander Brandl, Pfarrer Olympiakirche, München</i> <i>Moderation: Ruth Heß & Martin Rosowski</i> <i>Dr. Erik Panzig, Leitung der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen, Dresden</i>
9.45 Uhr	Fokus Kirchenentwicklung Vortrag: Geschlechterrelevante Erkenntnisse aus der 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung 2024 <i>OKR i.R. Petra-Angela Ahrens, Wissenschaftliche Referentin für Kirchensoziologie Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover</i>		
11.00 Uhr	Kaffeepause		
		12.30 Uhr	Mittagessen